

Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	Stadtbauamt		
Datum	06.06.2023		
Vorberatung	Ausschuss für Technik und Umwelt	nicht öffentlich	27.06.2023
Beschluss	Gemeinderat	öffentlich	04.07.2023

Vorlage Nr.: 2023/077

Betreff: Neubau Parkhaus Schwanenweg - Vergabe der Schlosserarbeiten (Metallbau 1), Profilglas- Fassade und des Rankgerüstes

Anlagen: Anlage 1 - Preisspiegel und Vergabevorschlag Schlosserarbeiten (Metallbau 1) - öffentlich
Anlage 2 - Preisspiegel und Vergabevorschlag Profilglas-Fassade - öffentlich
Anlage 3 - Preisspiegel und Vergabevorschlag, Rankgeruest - öffentlich
Anlage 4- Kosteneübersicht Stand 06.06.2023 -öffentlich
Anlage 5 - Preisspüiegel und Vergabevorschlag Schlosserarbeiten (Metallbau 1) -nicht öffentlich
Anlage 6 - Preisspiegel und Vergabevorschlag, Profilglas-Fassade - nicht öffentlich
Anlage 7- Preisspiegel und Vergabevorschlag, Rankgeruest -nicht öffentlich

Beschlussantrag:

Die Schlosserarbeiten (Metallbau 1) werden an die Firma Schmid aus 88487 Baltringen zum Angebotspreis brutto von 655.198,90 € (netto 550.587,31 €), die Profilglas-Fassade an die Firma Metz GmbH aus 57074 Siegen zum Angebotspreis brutto von 321.528,48 € (netto 270.192,-- €) und das Rankgerüst an die Firma Carl Stahl aus 73079 Süssen zum Angebotspreis brutto von 65.829,02 € (netto 55.318,50 €) vergeben.

Koch, Alexander

Steffen Weigel
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz: positiv

neutral negativ

Im Investitionshaushalt 2023 stehen Haushaltsmittel in Höhe netto von 6.0 Mio. € für den Neubau Parkhaus Schwanenweg zur Verfügung.

Sachverhalt:

Die Schlosserarbeiten (Metallbau 1) wurden nach VOB in einem Offenen Verfahren EU-weit, die Profilglas-Fassade und das Rankgerüst auf nationalebene öffentlich ausgeschrieben.

Bei der Submission lagen zwei Angebote für die Schlosserarbeiten, drei Angebote für die Profilglas-Fassade und das Rankgerüst vor.

Die Preisspiegel und Vergabeempfehlungen der beauftragten Architekten Herrmann + Bosch sind aus den Anlagen 1 – 3 zu entnehmen.

Bei den Schlosserarbeiten (Metallbau 1) wurden die Absturzsicherungen mit Rammschutz für die Sicherung der parkenden und fahrenden Fahrzeuge im Bereich der Fassade und Rampenanlagen, die Stahl-Innengeländer mit Eiche-Holzhandlauf in den Treppenhäusern, die Stahlunterkonstruktion mit Konsolen für das bauseitige Edelstahl-Ranknetz und die Profilglas-Fassade, und die Metallgitterzäune auf Ebene 0 im Bereich des Fahrradparkhauses einschl. Drehflügeltor ausgeschrieben.

Auf Grund des Ausschreibungsergebnisses sind bei den Schlosserarbeiten Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung vom 12.07.2022 in Höhe brutto von 359.575,-- € (netto 302.163,87 €) 122% entstanden (s. Anlage 4, Kostenverfolgung vom 05.06.2023).

Die deutliche Kostensteigerung wird von den beauftragten Architekten Herrmann + Bosch mit den allgemeinen Baupreissteigerungen im Metallbaugewerbe von 27% bis 40%, und den zusätzlichen Absturzsicherungen an der Außenfassade und Rampe (Anbringen eines zusätzlichen Anprallschutzprofils gemäß statischen Erfordernissen), und den begrenzten Bieterkreis wegen der hohen Auslastung der Branche begründet.

Um eine termingerechte Fertigstellung des Parkhauses zu gewährleisten, bittet Herr Hanselmann von den beauftragten Architekten Herrmann + Bosch trotz deutlichen Mehrkosten die Ausschreibung der Schlosserarbeiten nicht aufzuheben und neu auszuschreiben sondern zu vergeben.

Auf Grund der Baupreissteigerungen wurde im Juli 2022 von Architekten Herrmann + Bosch anhand des Baupreisindex des statischen Landesamtes Baden-Württemberg vom 07.07.2021 bis zum 12.07.2022 (die Baukostensteigerung lag bei 12,5%) eine **Kostenprognose** in Höhe brutto von **ca. 9.772.252,-- €** (netto ca. 8.211.975,-- €) für das Parkhaus Schwanenweg erstellt und in der Vorlage 2022/060 dem Gemeinderat bekannt gegeben.

Weitere Materialpreissteigerungen sind gemäß Baupreisindex des statistischen Bundesamtes für 11/2022 im Metallbaugewerbe von 27% bis 40% zu verzeichnen (s. Anlage 1; Preisspiegel und Vergabevorschlag Schlosserarbeiten).

Auf Grund der Baumaterialpreissteigerungen im Metallbau wird derzeit die Aufhebung und neu Ausschreibung der Schlosserarbeiten zu keinem besseren Angebotsergebnis führen.

Die Profilglas-Fassade und das Rankgerüst mit Stahlunterkonstruktion und Konsolen wurden im Februar 2023 bereits ausgeschrieben und wegen den hohen Mehrkosten die beiden Ausschreibungen aufgehoben, und beschlossen die zwei Gewerke ohne Stahlunterkonstruktion neu auszuschreiben bzw. die Stahlunterkonstruktion in die Schlosserarbeiten auszuschreiben.

Bei der neu ausgeschriebenem Profilglas- Fassade sind Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung vom 12.07.2022 in Höhe brutto von 81.458,-- € (netto 68.452,-- €) 34% entstanden.

Die Mehrkosten werden mit den Baupreissteigerungen im Fassaden- und Metallbaugewerbe von 27% (Metallbau) bis 48% (Flachglas) und mit dem begrenzten Bieterkreis begründet (s. Anlage 2; Preisspiegel und Vergabevorschlag Profilglas- Fassade).

Bei dem neu ausgeschriebenem Rankgerüst wurde gegenüber der Kostenberechnung vom 12.07.2022 ein Minderpreis in Höhe brutto von 41.592,-- € (netto 34.951,-- €) 61% erzielt (s. Anlage 3; Preisspiegel und Vergabevorschlag Rankgerüst).

Nach dem heutigen Vergabestand belaufen sich die Gesamtkosten einschl. Baunebenkosten auf brutto **10.080.795,-- €** (netto 8.165.444,--€).

Die Mehrkosten belaufen sich gegenüber der fortgeschriebenen Kostenberechnung vom 12.07.2022 auf brutto von 1.474.346 € (netto 1.194.220,-- €) ca. 17%.